

Ressort: Politik

Landwirtschaftsminister Schmidt: TTIP nicht in Frage stellen

Berlin, 13.07.2014, 07:59 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (CSU) hat eindringlich davor gewarnt, das Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) in Frage zu stellen. "Wer quasi als Strafmaßnahme gegen Spionageverhalten der USA die europäisch-amerikanischen Verhandlungen über ein gemeinsames Handelsabkommen aussetzen will, bringt Kraut und Rüben durcheinander", sagte er der "Welt am Sonntag".

"Wir würden damit unsere eigenen Interessen beschädigen." Nach dem "notwendigen Wetterleuchten" erwarte er "nüchterne Vernunft auf beiden Seiten des Atlantiks". Von den Amerikanern forderte Schmidt "mehr Transparenzbereitschaft" in den Verhandlungen. "Wir brauchen jetzt mehr Gespräche und Kontakte denn je, und amerikanisches Bemühen, den transatlantischen Haussegen wieder gerade zu richten", sagte der Minister.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37701/landwirtschaftsminister-schmidt-ttip-nicht-in-frage-stellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619